

RALLYE SAFETY SYSTEM

BEDIENUNGS- UND MONTAGEANLEITUNG

INHALTSVERZEICHNIS

1.	ÜBERBLICK	2
2.	FUNKTIONEN.....	2
3.	TECHNISCHE DATEN:	3
4.	STROMVERSORGUNG	3
5.	VERBINDUNG	4
6.	MONTAGE.....	4
7.	MONTAGEPOSITION	4

1. ÜBERBLICK

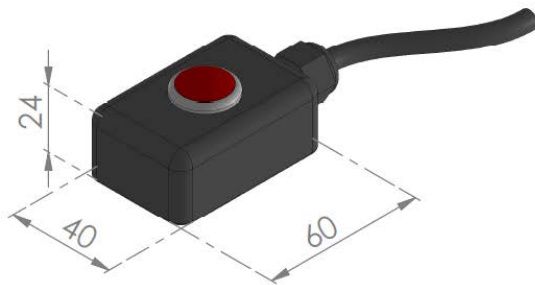
- 1.1. Komplettes Rallye-Monitoring-System auf der Basis von GPS und GLONASS Satelliten-Positionierung-Technologie, GPRS Datenübertragung und erweiterte Cloud-Server-Datenverarbeitung.
- 1.2. Online Überwachung des Rallyeverlaufs für RaceControl und interaktiver Versand von Statusinformationen der Teilnehmer.
- 1.3. Das GEOTRAQ-System wurde von aktiven Rallyefahrern und Beifahrern entwickelt, weiter gepflegt und betrieben.
- 1.4. Das System wird bei der Dokumentenabnahme gegen Kautionsgeld gemietet (Miete ist im Startgeld enthalten) und es wird vom Veranstalter bei der technischen Abnahme montiert und versiegelt. Die Kautionsgeld wird am Ende der Veranstaltung bei unbeschädigter Rückgabe zurückerstattet.
- 1.5. Das System wird direkt nach Ende der letzten Wertungsprüfung, oder bei Abbruch seitens des Teilnehmers, ausschließlich von einem Mitglied der Organisation ausgebaut. Informationen hierzu werden vor Ort bekanntgegeben.
- 1.6. Das "RALLYE SAFETY SYSTEM" besteht aus folgenden Einheiten:
 - "Tracker-Box" – 73x73x27mm (LBH)
 - "Alarm/SOS Box" – 40x60x24mm (LBH)
- 1.7. Die Geräte verfügen über eine eingebaute Batterie welche die Stromversorgung sicherstellt für den Fall, dass die externe Stromversorgung des Bordnetzes kurzzeitig ausfallen sollte.
- 1.8. Die Geräte verfügen über ein wasserdichtes Gehäuse (IP67).
- 1.9. Es ist Verboten die externe Stromversorgung für die Geräte zu trennen. Während der Veranstaltung wird der Status der Geräte laufend überwacht.

2. FUNKTIONEN

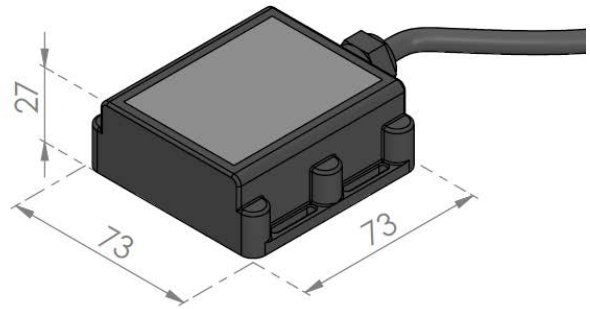
- 2.1. Die "Tracker-Box" zeichnet permanent sekundlich die Bewegung des Teilnehmers auf der Rennstrecke im internen Speicher auf. Zusätzlich sendet diese in Echtzeit per GSM Netz die Daten an den Rallye-Server. Diese werden für die Zeitwertung und zum Zwecke des Live-Trackings weiter verarbeitet.
- 2.2. Das Gerät geht bei der technischen Abnahme in Betrieb, sobald die Stromversorgung mit dem Bordnetz verbunden wurde. Diese Verbindung ist zwingend während der gesamten Veranstaltung bis zum Ausbau bereit zu halten.
- 2.3. Mithilfe der "Alarm/SOS-Box" werden im Bedarfsfall die aktuellen Koordinaten zum Standort des Fahrzeugs an die Zentrale (Race Control und Medical Area) übertragen. Das Auslösen des Alarmsignals erfolgt automatisch, wenn man die Alarm-Taste für mehr als 5 Sekunden gedrückt hält. Nach dem Senden des Alarmsignals halte Dein Handy für eine direkte Kommunikation mit Race Control bereit!

3. TECHNISCHE DATEN:

3.1. Maße (in mm):



Alarm/SOS Box (Maße können geändert werden)



Tracker-Box

3.2. Elektrische Daten:

- der zulässige Spannungsbereich beträgt 6V bis 30V DC
- die Nennspannung ist 12V
- Energieverbrauch (bei 12.6V Stromversorgung) beträgt 110 mA
- maximaler Energieverbrauch – 2W – somit besteht nicht die Gefahr einer Batterieentladung

4. STROMVERSORGUNG

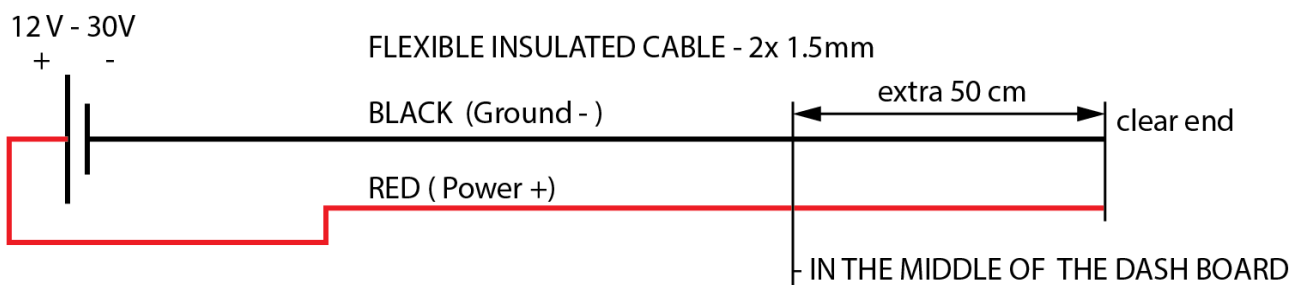
4.1. WICHTIG!!! Der Batterie-Trennschalter (Master-Cut-Off) darf die Stromversorgung für das Tracking-System NICHT ABSCHALTEN bzw. TRENNEN.

4.2. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, eine ungesicherte Stromversorgung (12V oder 24V) direkt von der/n Batterie/n des Fahrzeugs zur Verfügung zu stellen.

4.3. Kabel: je eine flexible Mehraderleitung, isoliert, 2 X 1.5 mm², Schwarz und Rot

4.4. Sollte eine Zwischensicherung verbaut werden, darf diese nur als Flachsicherung mit max. 5A ausgeführt sein.

VEHICLE'S BATTERY



4.5. Die Zuleitungen der Spannungsversorgung (ROT = Plus+ / SCHWARZ = Masse-) sind vor der technischen Abnahme zu verbauen und mit der/den Batterie/n des Fahrzeugs sicher zu verbinden – nur so ist eine Abnahme möglich.

4.6. Die Gesamtlänge der Zuleitungen ist mindestens 50cm länger als der geplante Montageort vorzusehen. Der Einbauort wird während der Montage festgelegt und so gewählt, dass eine optimale Satelliten- und GSM Mobilfunkverbindung möglich ist. (Störquellen wie Funkgeräte und Käfige berücksichtigen!)

4.7. Die Verbindung der Stromversorgung zum Rallye Safety System erfolgt ausschließlich vom Veranstalter mit einer einfachen Anschlussklemme bzw. Steckverbindung.

5. VERBINDUNG

5.1. Die Stromversorgungskabel (Plus = ROT und Minus = SCHWARZ) müssen mit VOLLISOLIERTER CRIMPBUCHSE - 6,3 x 0,8 mm ausgestattet sein (siehe Grafik).

5.2. Beispiel CRIMP Verbindung



6. MONTAGE

6.1. Die Montage des Systems wird vom Veranstalter im Rahmen der technischen Abnahme vorgenommen.

6.2. Die Montage von der Alarm/SOS-Box und der Tracker-Box erfolgt je nach Besonderheiten im/am Fahrzeug -ohne Schraubverbindung- ausschließlich Mithilfe von:

- Kabelbindern;
- 3M Klettband;
- sowie vorhandener Anschlussleitungen an der Tracker-Box

Die erforderlichen Montagemittel werden durch den Veranstalter bereitgestellt.

6.3. Es liegt allein in der Verantwortung des Teilnehmers genügend Platz bzw. Montagemöglichkeiten für die Alarm/SOS-Box und die Tracker-Box -am Beispiel der nachfolgenden Abbildung- bereitzustellen.

7. MONTAGEPOSITION

7.1. Die Alarm/SOS-Box sollte sowohl vom Fahrer als auch vom Beifahrer mit angelegten Sicherheitsgurten erreichbar sein. Wenn dies nicht zutrifft, muss die Alarm/SOS-Box an einer anderen leicht zugänglichen Stelle positioniert werden.

7.2. Übersicht der korrekt positionierten Tracker-Box und der Alarm/SOS-Box:

